

Die Gloire Alfred Flechtheims seinen 50. Geburtstag erlebt zu haben, ließ seine Kollegen nicht schlafen. Zwei Kunsthändler, *Georg Caspari*, dessen häufige Abwesenheit aus München Isar-Athen bedauert, und *Karl Haberstock*, der Erfinder der klassisch gewordenen deutschen Malerei des 19. Jahrhunderts, wurden im Juni 50 Jahre alt. Sie haben ihre Jugend mit soviel Grazie und Esprit verlebt, daß wir uns auf die Arabesken ihrer viellesse verte freuen. — Flechtheim, Caspari und Haberstock sind heute die Senioren des deutschen Kunsthandels, sofern er sich mit moderner Kunst beschäftigt. *Heinrich Thannhauser* und *Marcel Goldschmidt* nämlich lassen sich ihre Geschäfte von ihren Söhnen führen. Die Perls, Zattenstein usw. sind noch Babies. Flechtheim, Caspari und Haberstock beweisen trotz ihres relativ hohen Alters ihre Jugend. Man sieht, daß das Leben mit moderner Kunst jung hält.

Peter Behrens feiert seinen 60. Geburtstag. Er gehört zu den Führern, die eine neue Baukunst schufen. Interessant ist, daß er lange Jahre Direktor der Kunstgewerbeschule in Dresden war, aber außer dem Mannesmann-Haus, das der „Querschnitt“ im Maiheft reproduzierte, keinen Bauauftrag erhielt, so daß er gezwungen war, seine Bauten in Papiermaché auszuführen (die Kunststadt am Rhein).

Peter Behrens hat seine Jugend mit soviel Grazie und Esprit verlebt, daß wir uns auf die Arabesken seiner „viellesse verte“ freuen.

Die Galerie J. Casper hat jetzt ihre neuen Räume, Lützowufer 5, bezogen.

Germane sehnt sich nach gleichfalls blonder, blauäugiger, deutscher Frau, Dreißigerin, ungefähr 170 groß, Zopf, vollschlank, möglichst Niederdeutsche, *wanderfroh, klavierskundig*, schlicht, herzlich, als Lebensgefährtin. Bin 180 groß, Vierziger, evangelisch-lutherisch, jugendfroh, *langjähriger selbständiger Textilkauflmann*. Großstadt, Eigenheim, Garten. Ebenfalls vermögendes Mädels auch Frau, mit gleichem Herzenswunsch, bitte um vertrauensvolle Zuschrift, nur mit Lichtbild, Alter, Größe, Stammesart, Vermögen . . . (Gartenlaube)

DEUTSCHE KUNST UND DEKORATION / JULI 1928

VERÖFFENTLICHT IN 65 ABBILD. UND KUNSTBEILAGEN DIE WICHTIGSTEN
ARBEITEN DER AUSSTELLUNG **DUSSELDORF 1928**
MALEREI, PLASTIK, ARCHITEKTUR

EINZELPREIS DES HEFTES **M 2.50**

»INNEN-DEKORATION«

DIE GESAMTE WOHNUNGSKUNST IN BILD U. WORT

DAS JULIHEFT 1928

BERICHTET IN 45 BILDERN UND KUNSTBEILAGEN VON DEN IN DUSSELDORF
GEZEIGTEN VORBILDLICH. INNENRÄUMEN-ARBEITEN VON FAHRENKAMP,
BREUHAUS-WACH, STRAUER U. V. A. NEUZEITLICHER RAUMKÜNSTLER

EINZELPREIS DES HEFTES **M 3.—**

VERLAGSANSTALT ALEXANDER KOCH GMBH / DARMSTADT W 181